

3. Newsletter vom Vocalconsort Leipzig, 4. November 2011

Inhalt:

Chorwerke von Colin Mawby – CD-Release am 1.11.11

Reise nach Minsk

Auftritt auf der onkologischen Station der Uniklinik

Porträt auf WDR 3

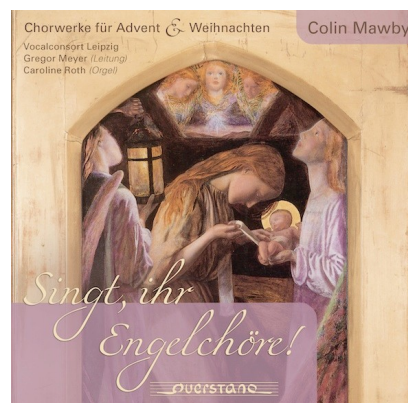
Konzertvorschau

CD-Aufnahme Colin Mawby

Im April haben wir sie aufgenommen, zum wunderbaren Datum 1.11.11 erschien sie soeben: unsere neueste CD mit Chorwerken Colin Mawbys. Noch einmal zur Erinnerung: Sir Colin Mawby (*1936) ist ein englischer Organist, Chorleiter und Komponist. Er gilt als einer der berühmtesten zeitgenössischen englischen Tonschöpfer sakraler Musik. In Mawbys reichem kompositorischen Schaffen finden sich neben zahlreichen Orgelwerken 35 Messen, zwei Kinderoperen, fünf Liedzyklen, eine Weihnachtskantate, zahlreiche Hymnen, Motetten und Psalmen.

Die CD des Vocalconsorts Leipzig enthält passend zur kommenden Jahreszeit eine Mischung aus adventlichen und weihnachtlichen Werken für Chor mit Streicher- bzw. Orgelbegleitung. Darunter sind Vertonungen etlicher traditioneller englischer, deutscher und lateinischer Advents- und Weihnachtslieder. Manche der Stücke haben als Besonderheit zusätzlich einen so genannten "Descant", eine in englischer Tradition gehaltene Überstimme in der letzten Strophe. Es handelt sich also um eine ausgewählte Kollektion von wunderbaren Stücken für die Advents- und Weihnachtszeit.

Die Bestellung der CD (15 EUR zzgl. Versandkosten) ist ab sofort möglich unter: mailandenvorstand@vocalconsort-leipzig.de



„Wie eine Zeitreise in die DDR“ - Vocalconsort Leipzig zu Gast in Minsk



Die Weißrussische Staatliche Universität Minsk kann lange nicht auf so viele Jahrhunderte zurückblicken wie die Alma Mater in Leipzig, dennoch war ihr 90. Geburtstag Anlass genug für Feierlichkeiten, zu denen das Vocalconsort Leipzig eingeladen wurde. Der 25-köpfige Kammerchor reiste auf Initiative von Mitglied Christian Quinque, Russisch- und Musikstudent, vom 5. bis zum 10. Oktober in die weißrussische Hauptstadt, gab ein viel beachtetes a-cappella-Konzert vor gut 500 Zuhörern in der übervollen

Kathedrale der Heiligen Jungfrau Maria sowie gemeinsam mit dem Minsker Universitätschor (gut 40 Sänger) ein Konzert in der Philharmonie Minsk in Anwesenheit eines Vertreters der deutschen Botschaft, Ernst Kress. „Die Reise nach Minsk war wie ein Ausflug in die DDR“, sagt Chorleiter Gregor Meyer. „Wir durften uns nicht frei in der Stadt bewegen, haben volle Geschäfte gesehen, deren Waren sich die Weißrussen nicht leisten können – und in der

Öffentlichkeit sollten wir unsere Minsker Chorkollegen auf keinen Fall auf Lukaschenko ansprechen“.

Im krassen Gegensatz zu dem Gefühl von Einengung und teils als sinnlos empfundener Reglementierung stand für die deutschen Sänger die ergreifende Stimmung während der Konzerte: „Obwohl die Menschen den Text unserer romantischen deutschen Chormusik nicht verstanden haben, lauschten sie intensiv und mit geschlossenen Augen – zum Schluss erhoben sich alle feierlich wie bei einem Staatsakt“ beschreibt Sängerin Linda Menzer die Atmosphäre.

Die Anbahnung einer Partnerschaft mit dem Minsker Universitätschor und die deutsch-weißrussische Begegnung war das Hauptanliegen der Reise, die mit Mitteln des Goethe-Instituts und privat finanziert wurde. Meyer freut sich, wenn die Partnerschaft in Zukunft ausgebaut wird. Ein Gegenbesuch in Leipzig ist für 2013 geplant und der Chorleiter hofft, dass sich seine Sänger dann wieder wie in Minsk musikalisch von der weißrussischen Seele inspirieren lassen.

(Heike Bronn)



Auftritt auf der onkologischen Station der Uniklinik

Seit einigen Jahren pflegt das Vocalconsort die Beziehung zur Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V. In Vorbereitung auf das vierte Benefizkonzert zugunsten der „Elternhilfe“ am ersten Adventswochenende trat das VCL am 3. November auf der onkologischen Station der Uniklinik Leipzig auf, um die Arbeit der Ärzte, Psychologen und Betreuer direkt vor Ort kennen zu lernen.

Porträt auf WDR 3

Im Dezember sendet WDR 3 in der WDR 3 TonArt ein Porträt über das Vocalconsort Leipzig. Den Termin werden wir kurzfristig bekannt geben!

Konzerte

Buß- und Betttag, 16. November, 18 Uhr, Gewandhaus Leipzig, Großer Saal

Ferdinand Hiller „Die Zerstörung Jerusalems“ - Oratorium

Mitschnitt durch Deutschlandradio Kultur und CD-Produktion (erscheint 2012)

Vocalconsort Leipzig, GewandhausChor, Camerata Lipsiensis

Gudrun Sidonie Otto, Sopran / Isabel Meyer-Kalis, Sopran / Annekathrin Laabs, Alt

Patrick Grahl, Tenor / Tobias Hunger, Tenor / Reinaldo Dopp, Tenor /

Thomas Oertel-Gormanns, Bass / Manuel Helmeke, Bass

Gregor Meyer, Leitung

26.11.11, 17 Uhr Peterskirche

Macht hoch die Tür (Programm s. 27.11.)

Benefizkonzert zugunsten den Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e. V.

27.11.11, 11 Uhr Bühnen der Stadt Gera - Konzertsaal

Macht hoch die Tür

Kantaten, Lieder und Kammermusik zum Advent

ensemble diX und das Vocalconsort Leipzig präsentieren Adventsmusik aus aller Welt, in deren Mittelpunkt die europäische Erstaufführung der „Advent Cantata“ des amerikanischen Komponisten Daniel Pinkham (1923-2006) steht. Des Weiteren ist die Welturaufführung eines Werkes des britischen Zeitgenossen Colin Mawby für Chor, Holzbläserensemble und Harfe Teil des Programms.

Vocalconsort Leipzig, Leitung: Gregor Meyer / ensemble diX / Thomas Rühmann

<http://www.ensemble-dix.de/deutsch/konzerte.html>

<http://www.danielpinkham.net/>

2. Dezember, 20 Uhr Leipzig, UT Connewitz

Konzert mit Mud Mahaka

Bob-Dylan-Projekt: „A Rude Awakening“

11. Dezember, 17 Uhr

Zwickau, Lukaskirche

Macht hoch die Tür (Programm s. 27.11.)

Leipzig, Gewandhaus, Großer Saal

1. März 2012, 10 Uhr

Schülerkonzert

Leonard Bernstein „Chichester Psalms“

Gewandhausorchester

GewandhausChor

Vocalconsort Leipzig

Dennis Russell Davies, Leitung

Leipzig, Gewandhaus, Großer Saal

Do/Fr, 1. und 2. März 2012, 20 Uhr

Großes Concert

Leonard Bernstein „Chichester Psalms“

Gewandhausorchester

GewandhausChor

Vocalconsort Leipzig

Dennis Russell Davies, Leitung

www.vocalconsort-leipzig.de